

GERMAN MASTERS

Vom 14. bis 18. November sind die Schleyerhalle und die Porsche-Arena in Stuttgart wieder Treffpunkte für die Reiterszene. Von Olympiasiegern bis zu heimischen Talenten zeigen Reiter und Pferde in hochkarätigen Wettbewerben und Showeinlagen ihr Können.



Foto: Julia Rau

Nach den Spielen ist vor den Spielen

Stelldichein. Beim German Masters in der Schleyerhalle treffen sich drei Monate nach Olympia viele Medaillenträger in Springen, Dressur und Vielseitigkeit. Stuttgart ist zum ersten Mal Station für drei Weltcups.

Was Gotthilf Rixinger, der Turnierchef, verspricht, das hält er auch: „Am Donnerstagsabend gibt's ein triumphales Wiedersehen. Wir werden in der Arena alle diejenigen präsentieren, die bei den Olympischen Spielen Medaillen gewonnen haben und jetzt bei uns am Start sind.“ Als da wären: „Michi“ Jung, der Lokalmatador und Publikumsliebling mit zweimal Gold in der Vielseitigkeit, dazu seine Teamkameraden Ingrid Klimke, Sandra Auffahrt und Dirk Schrade. Sodann Steve Guerdat aus der Schweiz, der neue Olympiasieger im Springen (Titelfoto). Und natürlich die drei deutschen „Silber-Mädels“ in der Dressur, Helen Langehanenberg, Kristina Sprehe und Dorothee Schneider. Nicht zu vergessen die Eng-

länder Scott Brash und Ben Maher, die Mannschaftsgold im Springen gewonnen haben, dazu der Niederländer Jur Vrieling aus der Silbermannschaft, schließlich Ramzy al Duhami aus Saudi-Arabien, für den es Mannschaftsbronze im Springreiten gab.

Die reine Turnierstatistik sagt es so: Bei der 28. Auflage des 1985 begründeten German Masters werden rund 160 aktive Reiter, Gespannfahrer und Voltigierer aus mehr als 20 Nationen erwartet. Auf der noch vorläufigen Meldeliste stehen ungefähr 300 Pferde. Typisch für den Turniersport: wer welches seiner Pferde in welchem Wettkampf sattelt, entscheiden die Reiter in aller Regel sehr kurzfristig. Nur der Olympiasieger Steve Guerdat weiß es schon

ganz genau: „Mein Olympiapferd Nino setze ich am Sonntag im Weltcupspringen ein, mein Pferd Nasa sattle ich in den Wettkämpfen um den Titel des German Masters, den ich gerne einmal gewinnen würde, denn ein Sieg in diesem besonderen Springen am Freitag bedeutet für uns hohes sportliches Prestige.“

Frage an den Turnierleiter: Wie schafft man es, diese internationalen Reitertage über nun bald 30 Jahre auf Spitzenniveau zu halten?

Rixingers Antwort: „Was das Preisgeld betrifft – dieses Jahr 530 000 Euro in 25 Wettkämpfen sowie zwei Autos mit Stern – so sind wir nicht Nummer eins. Dafür haben wir ein Pfund, mit dem wir wuchern können und anderen Veranstaltern überlegen sind: unser Konzept, unsere Atmosphäre und natürlich unser Publikum, das uns schon seit so vielen Jahren die Treue hält.“

Das Konzept erläutert Rixinger so: „Wir sind weltweit die Einzigen, bei denen

der Weltcup in drei Disziplinen Station macht: im Springen, im Gespannfahren und jetzt, nach 23 Jahren Pause, wieder in der Dressur.“ Die große Kür am Samstag ab 15.15 Uhr, so Rixinger, sei nach Odense in Dänemark und Lyon in Frankreich die dritte von acht Qualifikationen auf dem Weg ins Finale von Göteborg im April 2013.

Was die besondere Atmosphäre angeht, so betrachtet Rixinger die Schleyerhalle nach wie vor als ideale Arena für den Pferdesport: „Unser Geläuf ist größer als in den meisten anderen Hallen, der Boden ist optimal für die Pferde. Gerade das ist für die Spitzenreiter mit ihren wertvollen Pferden das wichtigste Kriterium.“

Schließlich das Publikum: „Wir richten traditionell ein Turnier aus, bei dem der Sport im Mittelpunkt steht. Deshalb sind so viele Fachleute unsere Stammgäste. Aber auch die Laien werden eingebunden. Die kommen, um edle Pferde zu sehen und die Reiter mit den berühmten Namen. Wir bie-

ten Spitzensport in den drei olympischen Disziplinen, aber auch in den nichtolympischen wie dem Fahren und dem Voltigieren. Bei uns stimmt die Mischung aus Schauprogramm und Wettkämpfen.“

Kein Wunder also, dass Andreas Kroll, der Geschäftsführer der In.Stuttgart, die das Turnier veranstaltet, seine bewährte Messlatte nicht aufgeben mag: „Unser Ziel sind erneut 60 000 Zuschauer an den fünf Tagen und vier langen Abenden. Ich bin zuversichtlich, dass wir diese Marke wieder schaffen, und ich bin sehr stolz, dass wir so viele Medaillengewinner von London am Start haben.“ Andreas Kroll gibt frank und frei zu: „Wir haben uns überlegt, noch mehr Schau in unser Turnier zu integrieren, aber wir haben dann doch entschieden, dass der Spitzensport im Mittelpunkt bleiben soll. Stuttgart ist schließlich bekannt dafür, dass hier junge Talente in allen Sparten den Durchbruch auf die internationale Ebene schaffen können.“ *Thomas Borgmann*



Michael Jung weiß, was seine Fans erwarten.

Foto: dpa

Michi Jung – der neue Superstar

Reiter. Der Doppel-Olympiasieger von London startet im Springen und beim Indoor-Geländeritt.

Michael Jung kommt kaum zur Ruhe. Drei Monate nach seinem Triumph im Greenwich Park hat der neue Superstar der Reiterszene alle Hände voll zu tun. Vergangene Woche ehrte ihn der Weltverband als herausragenden Akteur der Saison. In der Münchner Olympiahalle startete er mit seinen Springpferden, um sich auf das German Masters vorzubereiten. Vater Joachim Jung, der wichtigste Berater seines Sohnes, sagt: „Auch nach zwei Goldmedaillen ändert sich nichts: für unseren Michi stehen das Reiten und seine Pferde an oberster Stelle. Danach

kommt lange nix.“ Weil die Vorarbeit auf London und die Spiele selbst alle Konzentration und viel Zeit verlangt hätten, wären die Springpferde etwas ins Hintertreffen geraten. Diesen Trainingsrückstand gelte es nun wettzumachen. Schließlich wolle sein Sohn gerade in der Schleyerhalle mit dem Trakehner Dürrer sowie den beiden Schimmeln Calido's Ass und Sportsman eine gute Figur machen. Außerdem werde er mit der Stute fischerRocana versuchen, seinen sechsten Sieg seit 2005 im spektakulären Indoor-Geländeritt am Mittwochabend zu schaffen. Michael Jung sagt: „Ich freue mich riesig, wieder dabei sein zu können. Es wird für mich das letzte Highlight dieser tollen Olympiasaison. Ich weiß, was meine Fans von mir erwarten.“

Siege erwarten die Fans von ihrem

„Michi“ – nichts als Siege. Doch Vater und Sohn nehmen die Euphorie gelassen: „Es ist doch verständlich, dass am Ende eines derart erfolgreichen, aber auch anstrengenden Jahres der Schwung und die Konzentration mal ein wenig nachlassen. Darüber machen wir uns keinen Kopf.“

Apropos Schwung. Der Doppel-Olympiasieger ist jetzt auch als Trainer und Ratgeber gefragt. In diesen Tagen hat der Neuseeländer Jonathan Paget, Zehnter der Olympischen Spiele, in Altheim sein Trainingslager aufgeschlagen: „Jonathan, der Teambronze gewonnen hat, möchte sich in Dressur und Springen weiter verbessern“, sagt Michael Jung. „Wer von unserer Erfahrung profitieren will, dem stehen unsere Türen immer offen.“ Auch Jonathan Paget startet am Mittwoch beim Hallengeländeritt. *tom*

in.Stuttgart		ZEITPLAN – weitere Details unter www.stuttgart-german-masters.de			
<p>STUTTGART GERMAN MASTERS</p> <p>28. Internationales Reitturnier 14. – 18. November 2012</p> <p>www.stuttgart-german-masters.de</p>	<p>Mittwoch 14.11.2012</p> <p>13.00 Uhr 19. Preis der Firma iWEST Dressurprüfung Kl. S Intermediaire I Baden-Württemberg</p> <p>15.15 Uhr 25. NÜRNBERGER Burg-Pokal der Baden-Württembergischen Junioren Sitspringprüfung Kl. M mit Stechen Finalprüfung Baden-Württemberg</p> <p>16.45 Uhr 21. Preis der Firma SCHWENKEL HC Reitsport GmbH – Sporthandschule Springprüfung Kl. S Baden-Württemberg</p> <p>Showabend</p> <p>19.00 Uhr Jump and Drive</p> <p>20.00 Uhr Show</p> <p>22.15 Uhr 23. Preis der Firma WALTER solar Indoor-Derby Eventprüfung</p>	<p>Donnerstag 15.11.2012</p> <p>9.30 Uhr 12. Preis der Liselott Schindling Stiftung zur Förderung des Dressurreitsports-Piaff Förderpreis Dressurprüfung Grand Prix</p> <p>11.30 Uhr 2. Preis der Bardusch GmbH & Co. KG Textil-Mietdienste Eröffnungsspringen Ausländische Reiter</p> <p>13.45 Uhr 1. Preis der Bardusch GmbH & Co. KG Textil-Mietdienste Eröffnungsspringen Deutsche Reiter</p> <p>15.30 Uhr 20. Dressurcup der Firma iWEST Dressurprüfung Intermediaire I Kür Finalprüfung Baden-Württemberg</p> <p>18.30 Uhr 22. BW-Bank Hallenchampionat Springprüfung Kl. S – Stechen Finalprüfung</p> <p>Show</p> <p>21.30 Uhr 3. Preis der Firma Walter solar Zeitspringprüfung International</p>	<p>Freitag 16.11.2012</p> <p>9.00 Uhr 11. Preis der Firma IMD Dressurprüfung Grand Prix</p> <p>13.00 Uhr 4. Preis der Firma Raumpfleger AG Springprüfung</p> <p>15.00 Uhr 18. Preis der Liselott Schindling Stiftung zur Förderung des Dressurreitsports-Piaff Förderpreis Dressurprüfung Grand Prix Finale Kärsgräpanten der Süddeutschen Zuchtverbände</p> <p>17.45 Uhr 5. Preis der Fa. DiW Instandhaltung Ltd. & Co. KG Springprüfung (Qualifikation für Prüfung 6)</p> <p>20.00 Uhr 15. Preis der Firma iWEST Zeit Hindernisfahren Vierspänner mit 2 Umläufen</p> <p>Show</p> <p>22.00 Uhr 6. MERCEDES GERMAN MASTER Springprüfung mit Stechen</p>	<p>Samstag 17.11.2012</p> <p>7.30 Uhr 13. Preis der Firma Stahl Dressurprüfung Grand Prix</p> <p>10.15 Uhr 24. Preis der Firma MASTERHORSE Voltigier-Prüfung</p> <p>11.45 Uhr 7. Preis der ALLIANZ Generalversicherung Issler & Abel und der Firma XXI-Sicherheit Zweikampfspringprüfung International</p> <p>13.45 Uhr 16. FEI World Cup™ Driving DB SCHENKER GERMAN MASTER Zeit-Hindernisfahren Vierspänner mit 2 Umläufen Wertungsprüfung für den Weltcup Fahren 2012/2013</p> <p>15.15 Uhr 12. Reem Acra FEI World Cup™ Dressage 2012/2013 Dressurprüfung Grand Prix Kür Qual. Weltcup Dressur 2012/2013</p> <p>18.45 Uhr 8. Preis der Fa. GEZE GmbH Springprüfung mit Stechen</p> <p>Show</p> <p>22.00 Uhr 9. Preis der Essinger Mineral-Heilquellen GmbH Zeitspringprüfung</p>	<p>Sonntag 18.11.2012</p> <p>8.30 Uhr Gottesdienst</p> <p>9.00 Uhr 24. Preis der Firma MASTERHORSE Voltigier-Prüfung – Finale</p> <p>10.00 Uhr 14. Preis der NÜRNBERGER VERSICHERUNGSGRUPPE GERMAN DRESSAGE MASTER Dressurprüfung Grand Prix Special</p> <p>14.30 Uhr Parade der Teilnehmer</p> <p>15.00 Uhr 10. ROLLEX FEI World Cup™ Jumping 2012/2013 Großer Preis von Stuttgart präsentiert von Mercedes-Benz, WALTER solar und BW-Bank Springprüfung mit Stechen Qual. Weltcup Springen 2012/2013</p> <p>Show</p> <p>Zeitplanänderungen wahrscheinlich, bitte entnehmen Sie die endgültigen Anfangszeiten der Tages- oder Fachpresse bzw. unserer Homepage www.stuttgart-german-masters.de</p>
	<p>Veranstalter: in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft mbH Träger: Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V. Änderungen vorbehalten, Reihenfolge der Programmpunkte nicht verbindlich.</p>	<p>Auszug aus dem Eintrittskarten-Angebot: VA0: ab 6 €, VA1: ab 21 €, VA2: ab 17 €, VA3: ab 23 €, VA4: ab 19 €, VA5: ab 32 € VA6: ab 13 €, VA7: ab 29 €, VA8: ab 29 €, VA9: ab 19 €, VA10: ab 32 €</p>			<p>Kartenvorverkauf: Telefon 0711-2 55 55 55 oder www.easyticket.de und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen!</p>
	<p>Mercedes-Benz WALTER solar BW Bank</p>	<p>Easy Ticket Service</p>			